

OSIS: Open System Integration Server – Das OSIS - Basispaket –

Das OSIS-Basispaket beinhaltet die Software für Client und Server der OSIS-Systemarchitektur einschließlich aller **OSIS-Anwendungs-Module**. Damit sind sämtliche Basisfunktionen und alle Funktionen des Mapping (anwendungsbezogene Verarbeitung der Nachrichten/Daten) durch das Basispaket bereits abgedeckt. Entsprechend den Anforderungen im Einzelfall kann das Basispaket um die entsprechenden **OSIS-EDI-Module** zur Wandlung von Syntax & Semantik (zum Beispiel von/nach EDIFACT, IDOC, XML usw.) und um die **OSIS-Kommunikations-Module** (zum Beispiel für TCP/IP, OFTP, ALE von SAP/R3, Zugriff auf SQL-Datenbanken usw.) erweitert werden.

Basisfunktionen sind, neben der Konfiguration und Administration von OSIS über graphische Oberflächen, zum Beispiel

- vollständig automatisierter Datentransfer,
- Logging des gesamten Datentransfers und aller Systemvorgänge,
- konfigurierbare Statusinformationen,
- Zeitservice zum automatisierten Anstoß von OSIS-Aktionen und Systemvorgängen,
- Kommunikation unter Beachtung der Reihenfolge am Eingang,
- zeitgesteuerte (aktive) und ereignisgesteuerte (passive) Kommunikation (empfangen, abholen, senden, bereitstellen), in Abhängigkeit vom eingesetzten Protokoll und dessen vorgegebenen Möglichkeiten,
- ein-/ ausschaltbare Eingangs- und Ausgangsarchive, Archivierung von Daten an beliebigen Stellen des OSIS-internen Datentransports,
- automatisierte Reorganisation des Systems, insbesondere der Archive,
- Möglichkeit der Wiederholung des Transfers von Daten aus Archiven,
- Errorlogs zum Logging aller Fehlersituationen,
- konfigurierbares Absetzen von Statusmeldungen bei Fehlersituationen,
- Archivierung von Daten bei Fehlersituationen,
- wahlweise automatisiertes oder manuelles Wiederaufsetzen der Kommunikation im Fehlerfall,
- gesichertes Wiederanlaufverfahren. Die Wiederaufnahme kann aus einzelnen Schritten des OSIS-internen Datentransports und der diesbezüglichen Datenverarbeitung gestartet werden,
- als besondere Hilfestellung:
 - Setzen von Breakpoints bei der Konfiguration („Konfigurationsdebugging“),
 - manuelles Wiederaufsetzen der Verarbeitung im Fehlerfall nach der Fehlerbeseitigung.